

Berlin 6. April 2021



Am 23. März 2021 wurde an Swetlana Andrejewa und Andrej Zarjow im Heilpädagogischen Zentrum Pskow durch den Generalkonsul Stefano Weinberger (Mitte) das Bundesverdienstkreuz am Bande überreicht.

„Das heilpädagogische Zentrum Pskow ist ein wahres Leuchtturmprojekt und vor allem auch ein Leuchtturm, der verlässlich bei Wind und Wetter Orientierung und Unterstützung gibt“, sagte Generalkonsul Stefano Weinberger anlässlich der Verleihung der Bundesverdienstkreuze am Bande an Andrej Zarjow, Direktor des heilpädagogischen Zentrums, und seine Stellvertreterin Swetlana Andrejewa am 23.03.2021.

Die Feier des großen Tages für die Beziehungen der Völker Russlands und Deutschlands ist nun auf You Tube mit dem Link

<https://youtu.be/K4U2WtSUgTo>

eingestellt.

[Rheinische Post am 22. März 2021](#)

Herzliche Glückwünsche an Swetlana und Andrej!

Deutsche dürfen wieder nach Russland einreisen

Mit einem gültigen russischen Visum ist es ab sofort deutschen Staatsbürgern und Inhabern eines deutschen Aufenthaltstitels wieder erlaubt, per Direktflug nach Russland einzureisen. Das geht aus einer entsprechenden Regierungsverordnung vom 31. März hervor, in der Deutschland zu den sechs Ländern gehört, für die die Reisebeschränkungen aufgehoben worden sind.

Ein entsprechender Link findet sich bei AHK Russland

<https://russland.ahk.de/infothek/news/detail/deutschen-einreise-erlaubt>

Situation der deutschen Sprache in Russland

Die [Antwort der Bundesregierung](#) auf die Kleine Anfrage von MdB Andrej Hunko (Fraktion DIE LINKE. im Deutschen Bundestag) zur Situation der deutschen Sprache in Russland und seine [Pressemitteilung](#) dazu.

Arbeitskreis Belarus

Brief von Jörg Tauss vom 05.04.2021:

Schönen guten Tag,

[die nachstehende Info](#) haben wir heute aktuell von der EU- Delegation in Minsk erhalten.

Wir bedauern weiterhin, dass die deutschen und europäischen Städtepartner nicht unmittelbar im Blickfeld der EU- Kommission sind und die Arbeit der Zivilgesellschaft für Belarus in Brüssel wohl auch etwas „selektiv“ wahrgenommen wird.

Dennoch freuen wir uns, im medizinischen Bereich für eine „unserer“ Kliniken ja einen großen Erfolg bei der Finanzierung einer Covid- Ausstattung erreicht zu haben.

Dessen ungeachtet sollte man die EU durchaus mit weiteren Vorschlägen und auch zu anderen Programmpunkten „testen“. Siehe letzter Absatz.

Das englische Original wurde von uns und hoffentlich korrekt übersetzt. Für Rückfragen und Infos Ihrerseits stehen wir gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

West-Ost-Gesellschaft in Baden- Württemberg e.V. (WOG)

Jörg Tauss

Vorsitzender

E-Mail: wog@tauss.de

Aus BDWO-Vereinen:

Deutsch-Russische Brücke Bad Homburg e.V.

Online-Gespräch mit Regina Heller, 15. April 2021

Am 15.04.2021 wird Regina Heller, wissenschaftliche Referentin am Institut für Friedensforschung und Sicherheitspolitik an der Universität Hamburg, um 18:00 Uhr einen ca. 1,5 stündigen online-Vortrag zur russischen Außenpolitik halten. Regina Heller forscht zu Russland, zur Region Osteuropa/Eurasien und zur Politik der EU gegenüber der Östlichen Nachbarschaft. Hier beschäftigt

Rundbrief BDWO April 2021

sie sich mit russischer Innen- und Außenpolitik, den EU-Russland-Beziehungen und den ungelösten Konflikten im postsowjetischen Raum.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte per E-Mail an wolf-dieter.schmidt@gmx.de

Dr. Wolf-Dieter Schmidt wird Ihnen den Einladungscode zu der Veranstaltung senden.

[Ankündigung Vortrag Regina Heller](#)

Gesellschaft Deutsch-Russische Begegnung Essen e.V.

Vom 7. bis 11. Juni 2021 findet das [Kulturforum „Klang, Geste, Bewegung in der Kunst der zweiten Hälfte des 20. und 21. Jahrhunderts: Musik, Choreographie, Videokunst“](#) im Offline- und Online-Format statt.

Das Projekt ist eine Fortsetzung der Zusammenarbeit zwischen Dr. Olga Krassnogorova, ehem. Glinka-Konservatorium (Nischni Nowgorod) und nun mit Habilitationsaufgaben in Moskau, und Prof. Thomas Günther, Honorarprofessor an der Folkwang Universität der Künste (Essen), vielen noch in Erinnerung mit der international vielbeachteten Herausgabe der Musik der russischen Futuristen. Die Stadtoberhäupter von Nischni Nowgorod und Essen sind für Grußworte angefragt.

Essen nimmt damit einen Platz im Deutschlandjahr in Russland ein – auf dem Weg als Gastgeber der XVII. Städtepartnerschaftskonferenz 2023.

Das Projekt ist ein Beitrag zum Deutschlandjahr in Russland.

[Сведения о проекте](#)

Ausschreibungen

IV. Jugendforum der Deutsch-Russischen Städtepartnerschaften 2021

Wann: 23. Juni – 01. Juli 2021

Wo: Moskau und Kaluga

Wer kann teilnehmen:

An der Ausschreibung können an städtepartnerschaftlichen Beziehungen interessierte Teams von maximal drei Personen im Alter zwischen **18 und 35 Jahren aus deutsch-russischen Städtepartnerschaften** teilnehmen. Insgesamt werden 10 Teams von jeweils drei russischen und drei deutschen Teilnehmenden ausgewählt. Von den drei deutschen und drei russischen Teammitgliedern nimmt jeweils eine Person im Präsenzformat am Jugendforum teil und zwei weitere werden online zugeschaltet. Von einer Stadt dürfen sich mehrere Teams anmelden.

Ziele und Aufgaben:

Das Jugendforum ist der [XVI. Deutsch-Russischen Städtepartnerkonferenz](#) vorgeschaltet und hat das Ziel, konkrete **Projekte im Bereich Digitalisierung** für den Jugendaustausch zwischen den Partnerstädten zu initiieren und den Austausch sowie die Vernetzung unter den Akteuren anzuregen. Unter Anleitung erfahrener Moderatoren und Referenten werden Sie Ihre konkreten gemeinsamen Projektvorhaben entwickeln und einen Grundstein für deren erfolgreiche Umsetzung legen. Die Vorkenntnisse im Bereich IT oder Digitalisierung sind nicht erforderlich.

Arbeitssprachen: Deutsch und Russisch mit Verdolmetschung

Kosten:

Die Flugkosten von Berlin nach Moskau, weitere Transfers im Rahmen des Jugendforums sowie Kosten für Unterbringung und Verpflegung werden vom Veranstalter übernommen. Die Teammitglieder, die im Präsenzformat teilnehmen, zahlen einen Teilnehmerbeitrag in Höhe von 40 EUR pro Person, der nach Erhalt der Teilnahmebestätigung an das Deutsch-Russische Forum e.V. überwiesen werden muss. Für die Online-Teilnehmenden fallen keine Kosten an.

Unterbringung:

Die Unterbringung in Moskau und Kaluga erfolgt in Einbettzimmern.

Bewerbungsschluss ist der 23. April 2021

Hier kommen Sie zur [Online-Bewerbung](#) und zum [Programm](#)

Ansprechpartner für Bewerber aus Deutschland:

Deutsch-Russisches Forum e.V.

Natalia von Münchhausen

Tel: (030) 263907-0

Email: muenchhausen@deutsch-russisches-forum.de

Ansprechpartner für Bewerber aus Russland:

Teilnehmer aus Russland werden gebeten, sich beim russischen Koordinierungsbüro für Jugendzusammenarbeit mit Deutschland zu bewerben.

Dina Alexandrowna Sokolowa

Tel: +7 499 215 65 65 (Durchwahl 1134)

Email: dina.sokolowa@yandex.ru

www.intermol.su

Informieren Sie auch Ihre Partner in Russland!

Bundeskanzler-Stipendium für Führungskräfte von morgen

Bewerbungsfrist: 15. Oktober 2021

empfohlener Zeitraum des Stipendiums: 1. Oktober 2022 – 30. September 2023

Die Alexander von Humboldt Stiftung vergibt bis zu 60 Bundeskanzler-Stipendien an junge Nachwuchsführungskräfte aus Brasilien, China, Indien, **Russland**, Südafrika und den USA – egal in welcher Branche sie arbeiten. Bei einem*einer Gastgeber*in und Mentor*in ihrer Wahl realisieren die Stipendiat*innen eigenständig konzipierte, **gesellschaftlich relevante Projekte**.

Stipendienleistungen

- Monatliches Stipendium in Höhe von 2.150 Euro, 2.450 Euro oder 2.750 Euro, je nach Ausbildungsstand
- Zeitliche Flexibilität: 12 Monate Stipendium zwischen 1. August 2022 - 31. März 2024
- Individuelle Betreuung während des Deutschlandaufenthalts
- Zusätzliche finanzielle Unterstützung beispielsweise für mitreisende Familienmitglieder, für Reisekosten oder einen Deutschkurs
- Studienreise durch Deutschland und Abschlusstreffen mit dem*der Bundeskanzler*in sowie eine Reihe von Veranstaltungen zur Netzwerkbildung
- Gemeinsame Programmveranstaltungen sowie Möglichkeit zu eigenaktiver Zusammenarbeit in Peer Groups und Organisation kleinerer Netzwerkformate
- Umfangreiche Alumniförderung, insbesondere die Förderung der Kontakte mit den Kooperationspartner*innen in Deutschland während der gesamten beruflichen Karriere

Bewerbungsvoraussetzungen

- Staatsangehörigkeit von Brasilien, China, Indien, Russland, Südafrika oder den USA
- Bachelor oder vergleichbarer akademischer Grad, wobei der Abschluss bei Stipendienbeginn nicht länger als zwölf Jahre zurückliegen darf
- Betreuungszusage von einem*einer Gastgeber*in in Deutschland
- Eigenständig erarbeiteter und mit dem*der Gastgeber*in abgestimmter Projektplan
- Erste nachgewiesene Führungserfahrungen

Bewerbung

Weitere Informationen, die vollständigen Bewerbungsvoraussetzungen und den Link zur Online-Bewerbung finden Sie unter www.humboldt-foundation.de/youngleaders.

Beratung und Kontakt

Wenn Sie Fragen zum Bundeskanzler-Stipendienprogramm haben oder eine individuelle Beratung wünschen, kontaktieren Sie uns bitte unter info@avh.de.

Beispiele für Projekte finden Sie unter <https://www.humboldt-foundation.de/bewerben/foerderprogramme/bundeskanzler-stipendium/stipendiatinnen-im-portraet>.

Das Stipendienprogramm steht unter der Schirmherrschaft der Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland.

Alexander von Humboldt Foundation
Jean-Paul-Straße 12
53173 Bonn

BDWO-Projekte

Djamila - ein Rolli-Bus für Kirgisistan



Die Webseite des Projektes www.djamila-bdwo.de ist jetzt online.

Sie können dort die Projektbeschreibung finden, einen Blog lesen, den Tourenplan ansehen und für das Projekt spenden.

Kontakt:

kontakt@djamila-bdwo.de

Projektleiter: André Nowak,

E-Mail: nowak@djamila-bdwo.de,

Tel. (Mobil): +49 170 5882700

XVI. Deutsch-Russische Städtepartnerkonferenz



Interview des BDWO-Vorsitzenden Peter Franke mit Nikolai Jolkin, SNANEWS, zur deutsch-russischen Städtepartnerkonferenz in Kaluga vom 28. bis 30 Juni 2021.

<https://snanews.de/>

Die **BDWO-Rundbriefe** sind jetzt auf unserer Webseite veröffentlicht:

<https://bdwo.de/index/rundbriefe.htm>

BDWO-Termine

24.04. (Sa.) Vorstandssitzung 13:30 (Präsenz Berlin, wenn möglich)

11. – 12.06. (Fr./Sa.) Mitgliederversammlung (Berlin)

Wir wünschen Ihnen Wohlergehen!

Oksana Kogan-Pech, Peter Franke